„easyTRX Link 2AIS "
SOFTWARE Handbuch

Class B AIS CS Transponder
Produkt Nr.: A023
Rev-1

Weatherdock AG.
Am Weichselgarten 7
D-91058 Erlangen
Tel. :+49 9131 691 460
Fax: 49 9131 691 463
www.weatherdock.com
Email: info@weatherdock.de

DIES BITTE ZUERST LESEN!

SICHERHEITSHINWEIS

ALLE MARITIMEM AIS GERÄTE NUTZEN SATELLITENGESTÜTZTE SYSTEME WIE Z.B. DAS GPS (GLOBAL POSITIONING SATELLITE) NETZWERK ODER DAS GLONASS (GLOBAL NAVIGATION SATELLITE SYSTEM) NETZWERK UM POSITIONSBESTIMMUNGEN DURCHZUFÜHREN. DIE GENAUIGKEIT DIESER SYSTEME IST VARIABEL UND DURCH VERSCHIEDENE FAKTOREN BEEINFLUSST, WIE Z.B. DIE ANTENNENPOSITION, WIE VIELE SATELLITEN GERADE EMPFANGEN WERDEN UM DIE POSITION ZU BESTIMMEN UND WIE LANGE DIE SATELLITENINFORMATION BEREITS VERFÜGBAR IST. ES IST DESWEGEN WÜNSCHENSWERT, WO IMMER MÖGLICH DIE AIS ABGELEITETEN POSITIONEN DES EIGENEN SCHIFFES, SOWIE DES ANDEREN SCHIFFES DURCH BEOBACHTUNG UND ODER RADARÜBERPRÜFUNG ZU VERIFIZIEREN.

DIE EASYTRX SOFTWARE IST ALS INSTALLATIONS UND KONFIGURATIONSMITTEL ZU VERWENDEN. DIE ANWENDUNG IST KEINE NAVIGATIONSSOFTWARE UND DARF AUCH NICHT ALS DIESE VERWENDET WERDEN.

LIZENZ für den Class B Sender easyTRX

WICHTIGER HINWEIS:

IN VIELEN LÄNDERN IST DAS BETREIBEN EINER AIS SENDE/EMPFANGSEINHEIT GEMÄß DEN UKW SEEFUNKVORSCHIRFTEN GEREGELT. DAS SCHIFFES, WELCHES EINEN AIS CLASS B SENDER EINGEBAUT HAT, MUß DEN AIS CLASS B SENDER LIZENSIERT HABEN, D.H. IN DAS AIS SYSTEM MUß DAS RUFZEICHEN UND DIE MMSI NUMMER EINGETRAGEN SEIN. BITTE KONTAKTIEREN SIE DIE ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN DES JEWEILIGEN LANGES FÜR WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN. IN FORTFÜHRUNG DER UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE DER STÄNDIGEN WEITERENTWICKLUNG DER PRODUKTE KANN DIE EASYTRX HARD- UND SOFTWARE VON ZEIT ZU ZEIT VERBESSERT UND „UPGEGRADED“ WERDEN. DESWEGEN KANN ES MÖGLICH SEIN, DAß ZUKÜNFTIGE VERSIONEN DES EASYTRX IN DER BEDIENUNG NICHT EXAKT GENAU MIT DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG ZUSAMMEN PASSEN. FÜR DIE NOTWENDIGEN UPGRADES WERDEN DANN DIE ENTSPRECHENDEN BEILAGEN ZU DIESEM MANUAL BEIGELEGT. BITTE NEHMEN SIE SICH DIE ZEIT DAS MANUAL SORGFÄLTIG ZU LESEN UM DEN EASYTRX IN VOLLER TIEFE UND MIT ALLEN MÖGLICHKEITEN NUTZEN ZU KÖNNEN.

WARNUNG

Beim Führen von Schiffen liegt es allein in der Verantwortung des Schiffsführers, das Fahrzeug auf sichere Art zu führen, volle Kontrolle über sämtliche Fahrtbedingungen während der gesamten Fahrtdauer zu haben. Durch fehlerhaftes Verhalten des Führers eines mit dem easyTRX ausgerüsteten Fahrzeuges, bei dem der Fahrer der Bedienung des Fahrzeuges und den Umgebungsbedingungen nicht die volle Aufmerksamkeit schenkt, kann es zu einem Unfall oder Zusammenstoß mit Sachschäden oder Personenschäden kommen.

VORSICHT:

Es obliegt allein dem Anwender den easyTRX und/oder den easySPLIT umsichtig zu gebrauchen. Weder easyTRX, noch easySPLIT entbindet Sie von Ihren Sorgfaltspflichten!

DEMZUFOLGE IST EINE GUTE SEEMANNSCHAFT NACH WIE VOR UNERLÄSSLICH.

DEUTSCH

Diese Software benutzt Programmteile und einen Quellcode, der von anderen Firmen oder Firmengruppen entwickelt wurde.

Microsoft .Net Framework V2.0: Copyright © 2005 Microsoft Corporation

Alle Warenzeichen, die in diesem Dokument verwendet werden sind Eigentum der genannten Firmen Copyright © 2007 Weatherdock AG

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

1. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN 5

2. STARTEN DER SOFTWARE "LINK TO EASYTRX" 6

2.1.1. Neuinstallation 6
2.1.2. Festlegen einer neuen Verbindung 7

3. MENÜ STRUKTUR 10

3.1. KONFIGURATION 11
3.1.1. Programm Einstellungen 11
3.1.2. Konfiguration des Transponders 12
3.1.1. Statische Daten des Schiffes - Konfiguration 13
3.2. AIS OPERATION=ANWENDUNG 14
3.2.1. Radar View=Radar Ansicht 14
3.2.2. Schiffsliste 17
3.2.3. Buddy = "Befreundetes Schiff" 18
3.2.4. Eigene Schiffsdaten 19
3.2.5. Zustand des AIS Transponders 19
3.2.6. Notmeldung 20
3.2.7. Empfangsmodus - Stummbetrieb (Silent mode) 20
3.2.8. Extern Schalter Funktionalität 21
3.3. GERÄTEVERWALTUNG 22
3.3.1. GPS Satelliten Position 22
3.3.2. GPS Status 23
3.3.3. AIS Nachrichten Anzeige 23
3.3.4. AIS Basisdaten Anzeige 26
3.3.5. Alarm Log 27
3.3.6. Ausführen 28
3.3.7. Send File 28
3.3.8. Modem Daten 29

DEUTSCH

3.3.9. Software Update *29*

4. STATUS ZEILE **34**

4.1. LEDs 34

4.1.1. Verbindungsstatus *34*

4.1.2. LEDs direkt am easyTRX *34*

4.2. DATEN FELDER 35

4.3. ALARME UND EINGEHENDE NACHRICHTEN 35

4.3.1. Alarme *36*

4.3.2. Eingehende Sicherheits-Nachrichten *36*

5. FEHLERBEHEBUNG **38**

6. KONTAKT UND PRODUKTUNTERSTÜTZUNG **39**

7. LIZENZVEREINBARUNG **40**

8. GEWÄHRLEISTUNG **40**

9. STICHWORTVERZEICHNIS **42**

DEUTSCH

Revisionsstand des Software Handbuches

Rev. 1

Herzlichen Glückwunsch!

Vielen Dank für den Kauf eines Produktes der Weatherdock AG. Das zeugt von Ihrer hohen technischen Kompetenz, denn Sie haben das Beste am Markt befindliche Produkt gekauft!!!

1. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Die easyTRX Link 2AIS Softwareanwendung ist für die Benutzung mit Microsoft Windows® 2000 (SP 3), XP (SP 2) und höher geeignet. Die empfohlenen Mindestanfordungen an das System sind:

- Microsoft Windows® 2000 SP3 oder Microsoft Windows® XP SP2
- Bildschirm Auflösung mindestens 1024 x 768
- Mindestens 1 serielle Schnittstelle, RS232, oder USB 2.0 mit Adapter für die serielle Schnittstelle.
  (Wenn Sie einen USB 2.0 – Seriell Adapter verwenden, bitte stellen Sie sicher, daß dieser bereits installiert und funktionsfähig ist, bevor Sie die easyTRX Anwendung installieren.

Die Software benutzt Microsoft .NET Framework V2.0. Dieses Microsoft Teilprogramm wird während der Installation automatisch installiert, sofern dieses Teilprogramm noch nicht auf dem jeweiligen Rechner installiert ist. Um dieses Teilprogramm zu installieren ist der „Microsoft Installer 3.1“ notwendig, der sich auch selbstständig installiert.

Zudem benötigt das NET Framework Teilprogramm den “Microsoft Internet Explorer”, Version 5.01 (oder höher). Der Microsoft Internet Explorer ist nicht in der automatischen Installationsroutine enthalten und muß separat vom Anwender besorgt und installiert werden.

2. STARTEN DER SOFTWARE “EASYTRX LINK TO AIS“

2.1.1. Neuinstallation

DEUTSCH

Bitte Bevor Sie eine neue Version des easyTRX installieren, stellen Sie bitte sicher, daß Sie eine eventuelle Vorgängerversion vorher deinstallieren. Programs".

- Installations CD einlegen.
- Wenn die Installation nicht automatisch startet, bitte die "setup.exe" Datei auf der CD-ROM anklicken um den Installationsprozess manuell zu starten.
- Folgen Sie den Installationsanweisungen um NET Framework V2.0 und Installer 3.1, sofern notwendig, zu installieren.
- Nachdem Sie den Speicherort für das Programm und die Benutzerauthorisierung ausgewählt haben, ist das Programm zur Installation bereit.

Das Programm ist ein Pflege- und Konfigurationsprogramm um Basis- und erweiterte Einstellungen am Class B Sender hinsichtlich des Empfanges und des Sendens von Telegrammen einzustellen.

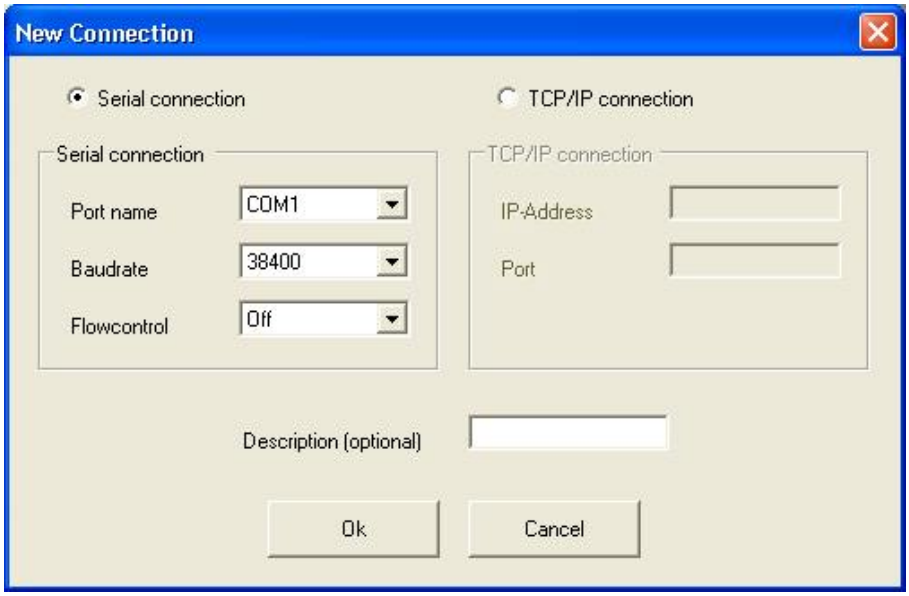
Neue Anwender sollten die nachfolgenden Kapitel besonders sorgfältig lesen.

Sobald das Programm gestartet wird, wird die Verbindung zum easyTRX geprüft.

2.1.2. Festlegen einer neuen Verbindung

Bitte den Knopf "New…" im Verbindungsdialog Menü

Verbindungsart "seriell" oder "TCP/IP" auswählen.



- Serial – Anschluß des EasyTRX über die serielle RS232 Schnittstelle
  - Port Name: COMx (x…Auswahl durch Vorschlagsmenü)
  - Baud rate: 38400
  - Flußkontrolle: Standard ist: off

- TCP/IP - Anschluß des EasyTRX über TCP/IP
  - IP-Adresse: Adresse des easyTRX; z.B. 10.10.10.100
  - Port: Port Nummer des EasyTRX; z.B. 10001

Hinweis:

Wenn Sie einen Seriell ⇔ USB Adapter verwenden, dann taucht der Adapter im Auswahlfenster als „virtueller“ comport auf.

Das funktioniert nur dann zuverlässig, wenn Sie den Adapter vor der Verbindung mit dem easyTRX separat an den PC angeschlossen haben und

DEUTSCH

der PC den Adapter installiert hat (bei Win XP/Win 2000 automatische Installation, bei Win 98 manuelle Installation notwendig!)

Sobald die Verbindung erfolgreich hergestellt ist, sehen Sie links unten in der Statuszeile eine grüne Kontrolllampe auf dem Bildschirm. Sollte die Verbindung nicht zustande gekommen sein, erfolgt eine Warnmeldung und die besagte Kontrolllampe ist rot.

Bei "Abbruch" oder nicht vorhandener Verbindung kann ist ein Zugreifen auf den easyTRX nicht möglich.

Sofern der easyTRX das erste Mal mit der Software verbunden wird, muß einen MMSI Nummer eingegeben werden. Dazu ruft das Programm eine Konfigurationsseite auf um die Schiffsdaten, auch die MMSI einzugeben. Siehe auch hierzu „3.1.1 Statische Daten des Schiffes - Konfiguration"

ACHTUNG:

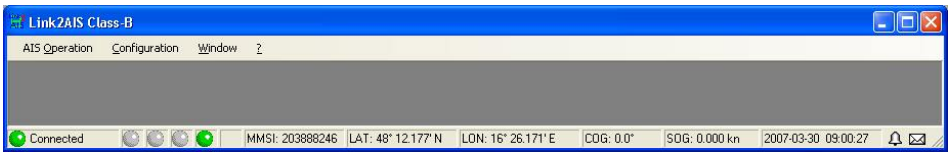
Bitte lassen Sie größte Sorgfalt bei der Eingabe der MMSI walten, da diese nur noch im Labor zurückgesetzt werden kann und dies zusätzliche Kosten verursacht.

Die getroffenen Einstellungen bleiben im easyTRX erhalten. Wenn Sie allerdings die Funktion „Clear all Settings" wählen, werden alle bisher getroffenen Einstellungen gelöscht und die Ausführung des Programmes wird gestoppt.

Diese Funktion wird dann gebraucht, wenn Sei die Software komplett von Ihrem Rechner entfernen wollen. Diese Funktion muß nicht durchgeführt werden, wenn Sie nur die Software „updaten" wollen.

Normalerweise werden die aktuellen Einstellungen in die neue Softwarevariante problemlos übernommen.

3. MENÜ STRUKTUR



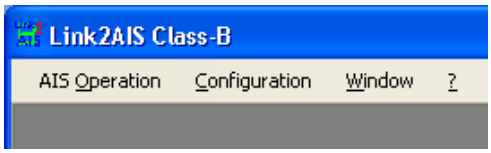
Im Programmfenster findet man die Menüleiste „oben“ und die Statusleiste „unten“ am Bildschirm.

Die Menüleiste ist in dem Kapitel „Menüleiste“ und die Statusleiste in dem Kapitel „Statusleiste“ beschrieben.

Das Menü hat zwei Zustandsanzeigen. Die “Normalanzeige“ und die “Expertenanzeige“

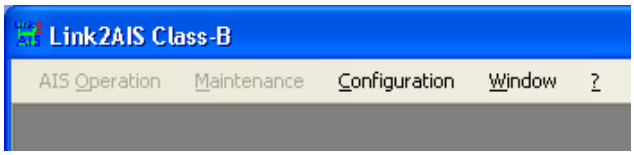
Die Expertenanzeige beinhaltet im Unterschied zusätzlich den Menüpunkt „Maintenance=Geräteverwaltung“.

Das Standardmenü sieht folgendermaßen aus:

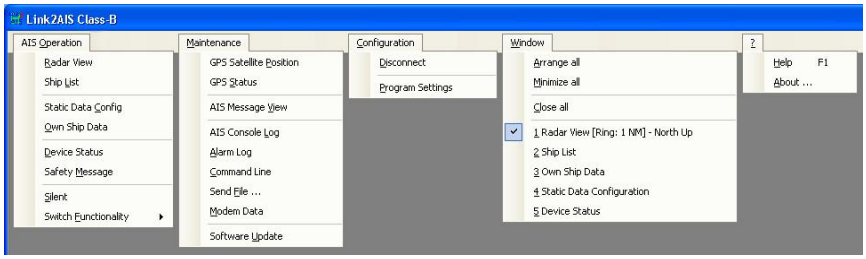


Das erweiterte Expertenmenü sieht folgendermaßen aus:

DEUTSCH



Die Funktionen sind wie folgt:



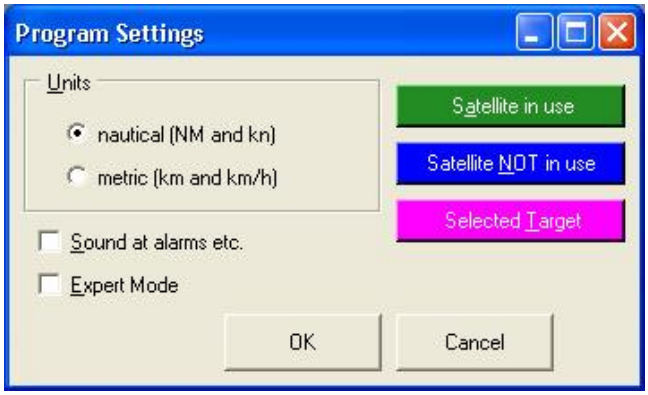
3.1. Konfiguration

Dieses Fenster ermöglicht die Konfiguration des Programmes.

3.1.1. Programm Einstellungen

Mit Hilfe dieses Menüpunktes lassen sich die Grundeinstellungen verändern, z.B. metrisch, nautische Darstellung, Farben der Satellitengrafik und Alarm bei Notmeldungen. Diese Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten erhalten.

DEUTSCH



3.1.2. Konfiguration des Transponders

Um den Transponder zu konfigurieren müssen alle Daten komplett ausgefüllt und abgespeichert sein.

ACHTUNG:

Wegen Sicherheitsgründen kann die MMSI des Schiffes nicht mehr geändert werden, wenn diese bereits abgespeichert war. Deswegen, programmieren Sie den easyTRX nicht, solange Sie sich über die Daten nicht völlig im Klaren sind. Bitte prüfen Sie die eingegebene Nummer sehr gewissenhaft. Eine Rücksetzung einer einmal eingegebenen MMSI Nummer kann nur kostenpflichtig im Labor erfolgen.

Geben Sie bitte die relevanten Schiffsinformationen in die entsprechenden Felder ein:

- MMSI Nummer. (Maritime Mobile Service Identity Number), 9-stellig.
- Schiffsname (Max. 20 Buchstaben)
- Rufzeichen (Min 7 Buchstaben)
- Schiffstyp, aus der Auswahlliste.

DEUTSCH

- Schiffsmaße gemäß Skizze
  (Immer auf den näher liegenden Meter auf- oder abgerundet)

ACHTUNG :

Wird keine MMSI eingegeben (Standard MMSI ist ooooooooo) funktioniert der easyTRX Transponder nur im Empfangsbetrieb.Die eigene Schiffsposition wird nicht angezeigt.

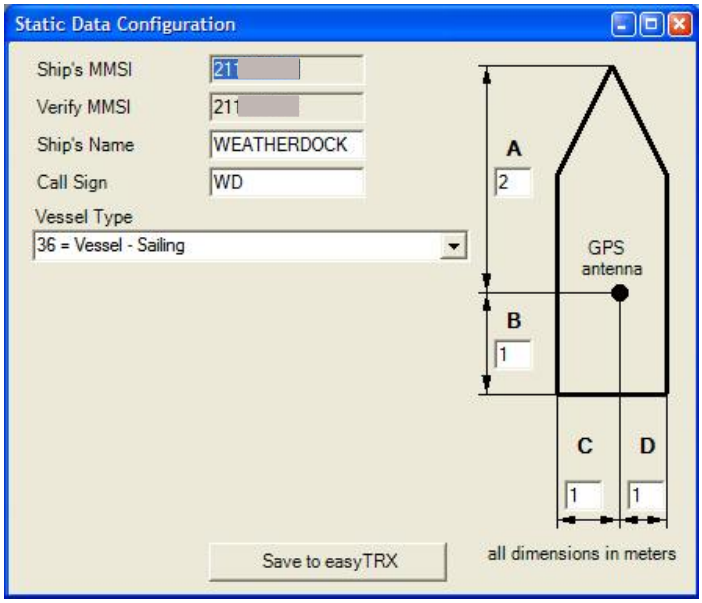
- Vor der Eingabe erfolgt noch eine Kontrollabfrage hinsichtlich der MMSI.
- Bitte überprüfen Sie ein letztes Mal ob die Nummer richtig eingeben ist.

Alle Daten, bis auf die MMSI, können auch später erneut eingegeben werden.

3.1.1. Statische Daten des Schiffes - Konfiguration

Dieses Fenster zeigt die aktuelle Konfiguration des AIS Transponders easyTRX und erlaubt die Konfiguration während der Installation Sollte ein easyTRX AIS Transponder, der noch nicht vollständig konfiguriert ist, aktiv verwendet werden, so öffnet sich das nachfolgende Fenster nach kurzer Zeit.

Durch den “save” Knopf werden die Daten gespeichert. Nicht zulässige Eingaben werden angemahnt. (z.B. nicht schlüssige Abmessungen).



3.2. AIS Operation=Anwendung

Dieses Menü enthält alle Funktionen, die normalerweise verwendet werden. Das sind auch die Informationen um den Zustand des eigenen Schiffes zu definieren oder zu prüfen, andere Schiffe zu sehen und den UKW Sender zu steuern.

3.2.1. Radar View=Radar Ansicht

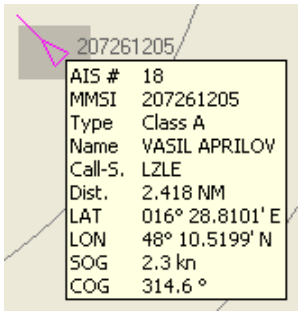
Dieses Menü stellt die AIS Ziele grafisch dar. Die Ansicht kann durch Tastenkombination [Ctrl +I] verkleinert oder durch [Ctrl + O] vergrößert werden.

Im Fensterrahmen des Menüs wird der Vergrößerungsfaktor und die

DEUTSCH

Nord- Richtung (Abstand zweier nebeneinander liegender Ringe) angezeigt.

Die Vergrößerung und die eingestellte “Nordrichtung” werden im Programm gespeichert.



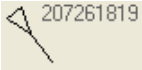
Detailansicht geöffnetes Ziel 1

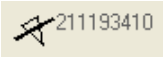
Jedes Ziel wird durch den Schiffsnamen identifiziert, sofern dieser bekannt ist. Wenn kein Name vorhanden ist oder dieser als „?“ angezeigt wird, dann wird anstatt dessen die MMSI angezeigt.

Man kann die Details eines Zieles dadurch anzeigen, daß man darauf klickt. Wenn sich mehrere Ziele überlagern, dann muß man eben so lange auf die Ziele klicken, bis das gewünschte Ziel und dessen Details angezeigt werden. Um diese aufgeklappte Detailanzeige wieder verschwinden zu lassen, einfach irgendwo auf die Bildschirmfläche klicken.

Den Zielen sind über die Symbolik unterschiedliche Bedeutungen zugeordnet:

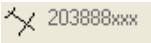
-

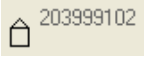
Ankerlieger
- 

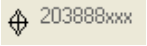
Schiff unter Fahrt
- 

Verlorenes AIS Ziel

DEUTSCH

- 

Flugzeug (SAR)
- 

(stationäre) Basis Station
- 

(stationäre) Navigationshilfe (AtoN)

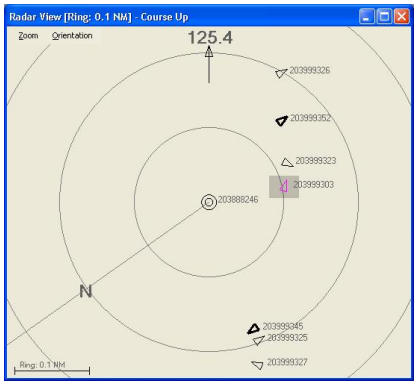
Die Symbole wechseln die Farbe auf "rot" sobald diese angewählt sind. Wenn ein Schiff als Buddy definiert wird, dann wird dieses durch einen dicken Strich angezeigt. (Hinweise zu „Buddy" später in diesem Manual)

Sofern der Transponder ein Signal nicht innerhalb 6 min empfangen hat, markiert er das Ziel als "Verlorenes AIS Ziel". Nach 10 min verschwindet das AIS Ziel dann komplett vom Radarschirm und von der Schiffsliste

In Abhängigkeit der AIS Funktionalität kann es ein paar Minuten dauern, bis ein Schiff am Schirm angezeigt wird.

Bei der Radaransicht kann man zwischen den Einstellungen „Oben Nord" (Ctrl + N) und „Kurs oben" (Ctrl + C) wählen.

Das nachfolgende Beispiel zeigt das angewählte Ziel in rot und die 2 gewählten "Buddy" Schiffe in Fett Darstellung. Wie man einen „Buddy" definiert wird im Kapitel „Buddy" erklärt.



3.2.2. Schiffsliste

Dieses Menü zeigt alle zurzeit empfangenen Schiffe in tabellarischer Übersicht:

Ship List

No.	MMSI	Type	Name	Dist...	SOG	COG	Call Sign	Time	LAT	LON	Buddy
0012	203999352	Class A	WACHAU	0.147 NM	0.1 kn	190.9 °	OED3052	2	48° 13.3243' N	016° 24.7056' E	Charly
0007	203999345	Class A	STAVO	0.181 NM	0.0 kn	0.0 °	OED9002	1	48° 13.5401' N	016° 24.4231' E	Julie
0001	203888246	THIS AIS	CLASS B TEST	-	12.7 kn	30.5 °	CLASS B	0	48° 13.4697' N	016° 24.6728' E	
0015	203999362	Class A	PRINZ EUGEN	N/A	N/A	N/A	OED3062	5	N/A	N/A	
0019	203888926	Class A	EISVOGEL	N/A	N/A	N/A	D11233	2	N/A	N/A	
0014	203999303	Class A	OSB WIEN	0.103 NM	0.0 kn	284.1 °	OED2164	0	48° 13.3710' N	016° 24.6278' E	
0011	203999323	Class A	BMI WIEN	0.117 NM	0.1 kn	53.3 °	OED2210	2	48° 13.3535' N	016° 24.6548' E	
0003	203999325	Class A	TEGETTHOFF	0.197 NM	0.1 kn	157.7 °	OED3061	0	48° 13.5464' N	016° 24.4002' E	
0006	203999327	Class A	GNOM	0.227 NM	0.0 kn	184.5 °	OED2020	1	48° 13.5715' N	016° 24.3687' E	
0016	207261314	Class A	TR 701	0.374 NM	0.2 kn	4.4 °	OED3004	79	48° 13.6898' N	016° 24.2188' E	
0024	200611200	Class A	REZAT	0.450 NM	0.0 kn	162.0 °	OMDA	24	48° 13.7478' N	016° 24.1423' E	
0023	203999342	Class A	AMALEGRO	0.451 NM	0.3 kn	153.0 °	HE7211	14	48° 13.0772' N	016° 25.0054' E	
0026	211180260	Class A	TEST_SHIP	0.762 NM	0.1 kn	196.0 °	DA5611	49	48° 13.9902' N	016° 23.8382' E	
0002	203888209	Class B	ACR-TEST AL3B	1.631 NM	0.0 kn	0.0 °	TESTAL	148	48° 12.1797' N	016° 26.1695' E	
0022	203888200	Class A	ACR-TEST	1.631 NM	0.0 kn	0.0 °	TEST_AL	12	48° 12.1756' N	016° 26.1633' E	
0020	203888999	Class A	GHOST	1.632 NM	0.0 kn	0.0 °	OE888	10	48° 12.1788' N	016° 26.1699' E	
0025	203888340	Class A	CAPE_CHARLES	1.632 NM	0.0 kn	0.0 °	D11233	85	48° 12.1777' N	016° 26.1678' E	
0009	203888226	Class A	DARWIN_X	1.633 NM	0.0 kn	0.0 °	RUM13	5	48° 12.1765' N	016° 26.1679' E	
0017	203888229	Class A	MASTER_PLAN	1.633 NM	0.0 kn	0.0 °	HX4711	2	48° 12.1745' N	016° 26.1662' E	
0013	004444444	Class A	SAN_PEDRO	1.634 NM	0.0 kn	0.0 °	VZ666	5	48° 12.1770' N	016° 26.1710' E	
0005	203999348	Class A	VYSZYXA	2.190 NM	0.0 kn	0.0 °	OED2020	2	48° 10.9855' N	016° 27.6770' E	

- Fortlaufende Nummer
- MMSI des Zieles
- Type des AIS
- Schiffsname, falls vorhanden

DEUTSCH

- Entfernung zum AIS Ziel.
  Nur wenn GPS fix vorhanden ist, außerdem bitte beachten, daß die Entfernung nur ein „Ca. Wert ist!!!
- Geschwindigkeit und Kurs über Grund.
- Rufzeichen, falls vorhanden
- Zeit seit dem letztmalig empfangenen gültigen Signal
- Länge und Breitengrades des Ziels
- Buddy Namen, sofern festgelegt

Die Spaltenbreite kann durch "Ziehen" des rechten Spaltenrandes an der Oberseite der Tabelle verändert werden. Die Reihenfolge der Spalten kann dadurch verändert werden, daß man die Spalte markiert, und diese dann an die gewünschte Position verschiebt. Diese Einstellungen bleiben bis zur nächsten Änderung vorhanden.

Die Zeilen werden durch Anklicken auf den Spaltennamen nach dem Spaltennamen sortiert.

3.2.3. Buddy = "Befreundetes Schiff"

Ein "Buddy" Schiff wird dadurch definiert, daß man entweder in der Radaransicht oder in der Listenansicht einen Doppelklick auf das Schiff macht. Es öffnet sich ein Fenster um dem "Buddy" Schiff einen eigenen Namen zu vergeben:

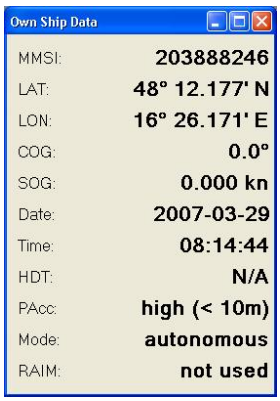
Buddy Status löschen.

Um den "Buddy" Status eines Schiffes zu löschen, das Schiff bitte nochmals durch Doppelklick anklicken und dann im obigen Textfeld alle Eingaben löschen

DEUTSCH

3.2.4. Eigene Schiffsdaten

Dieses Fenster zeigt die eigenen Schiffsdaten. Typischerweise sieht dies folgendermaßen aus:



3.2.5. Zustand des AIS Transponders

Das Zustandsfenster zeigt die Status Information des Senders an. Diese Statusinformation kann dazu verwendet werden, um zu verifizieren, daß der Transponder korrekt installiert wurde. Das Statusfenster zeigt auch den aktuellen Softwarestand an.

Nach dem Einschalten kann es je nach Zustand des GPS Empfanges bis zu 5min dauern, bis die Anzeige alle auf "Gut"= √ stehen.

Dies bitte beachten.

3.2.6. Notmeldung

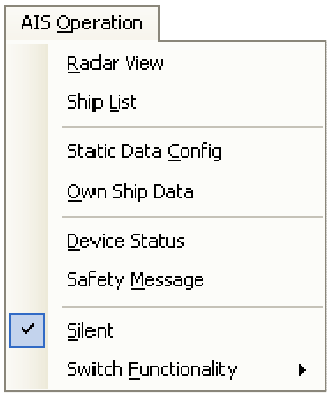
Um eine Notmeldung in einer Notsituation abzuschicken, auf diesen Menüpunkt klicken. Art der Notsendung auswählen und den Transmitter Button anklicken.

Diese Nachricht wird als "Sicherheitsrelevante Nachricht verschickt".

3.2.7. Empfangsmodus - Stummbetrieb (Silent mode)

DEUTSCH

Mit diesem Befehl kann man das Senden unterbinden und den easyTRX nur im Empfangsmode betreiben. Dies wird auch durch die Anzeige LED am Gehäuse dargestellt.



Durch erneutes Klicken auf den “Stummbetrieb“ wird das Senden wieder aktiviert.

3.2.8. Extern Schalter Funktionalität

Hier kann man auswählen, welche Funktionalität dem externen Schalter zugewiesen werden soll.

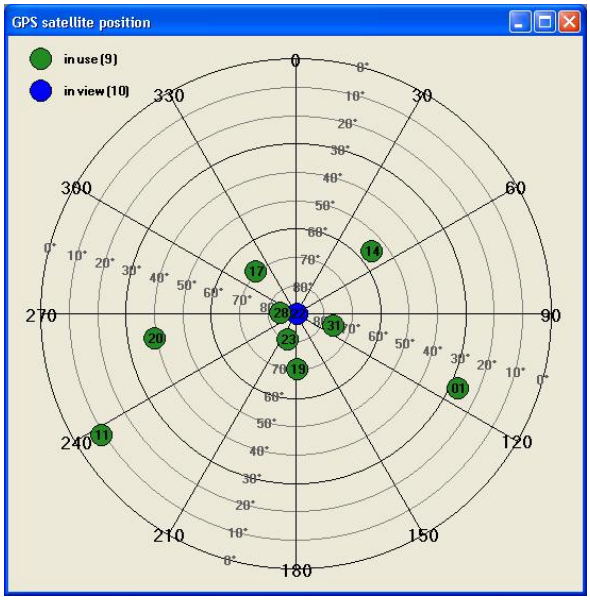
- Senden einer sicherheitsrelevanten Nachricht (“MAYDAY MAYDAY”). Diese Nachricht wird minütlich gesendet, so lange der Schalter gedrückt ist.
- Stummbetrieb einschalten. Der Transponder geht in den Empfangsbetrieb solange der Schalter gedrückt ist.
- Wechselweiser Betrieb zwischen “Stummbetrieb“ und Normalbetrieb. Bei Benutzung eines Tasters wechselt die Betriebsart bei jedem Drücken des Tasters. (Halten für 2s!)

3.3. Geräteverwaltung

Dieser Menüpunkt ist normalerweise deaktiviert und wird durch das Wählen des Expertenmodus aktiviert. Dieses Menü sollte nur von einem Experten verwendet werden.

3.3.1. GPS Satelliten Position

Die empfangenen Satelliten werden gemeinsam mit denen angezeigt, die aktuell verwendet werden.

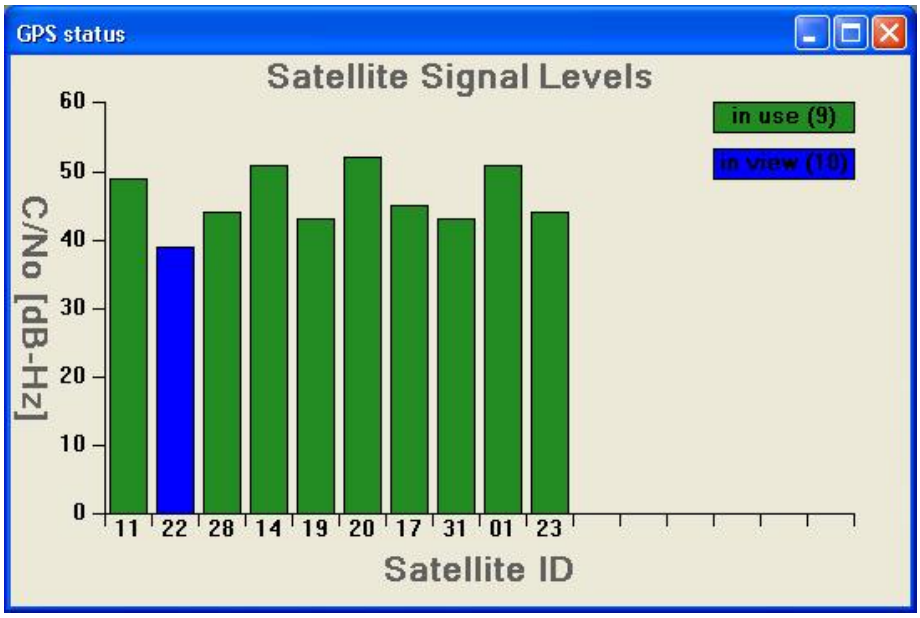


DEUTSCH

3.3.2. GPS Status

Dieses Fenster zeigt die empfangenen und verwendeten Satelliten und die dazugehörige Empfangsstärke.

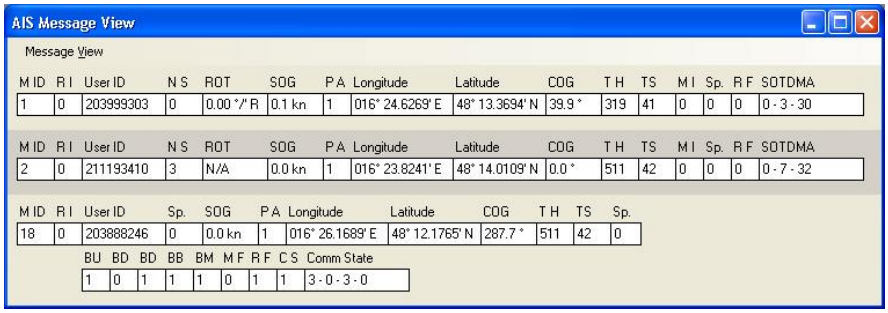
Die Nummer unter den jeweiligen Balken entspricht der Satellitennummer gemäß vorherigem Bild.



3.3.3. AIS Nachrichten Anzeige

Eine Weise die AIS Nachrichten anzuzeigen ist die “AIS Message View” Anzeige. Die Nachricht, die man im Detail ansehen will, klickt man an und dann stehen die Informationen sehr übersichtlich zur Verfügung.

DEUTSCH



AIS Message View

Message View

M ID	R I	User ID	N S	ROT	SOG	P A	Longitude	Latitude	COG	T H	TS	M I	Sp.	R F	SOTDMA
1	0	203999303	0	0.00 °/' R	0.1 kn	1	016° 24.6269' E	48° 13.3694' N	39.9 °	319	41	0	0	0	0 - 3 - 30

M ID	R I	User ID	N S	ROT	SOG	P A	Longitude	Latitude	COG	T H	TS	M I	Sp.	R F	SOTDMA
2	0	211193410	3	N/A	0.0 kn	1	016° 23.8241' E	48° 14.0109' N	0.0 °	511	42	0	0	0	0 - 7 - 32

M ID	R I	User ID	Sp.	SOG	P A	Longitude	Latitude	COG	T H	TS	Sp.
18	0	203888246	0	0.0 kn	1	016° 26.1689' E	48° 12.1765' N	287.7 °	511	42	0

BU	BD	BD	BB	BM	M F	R F	C S	Comm State
1	0	1	1	1	0	1	1	3 - 0 - 3 - 0

DEUTSCH

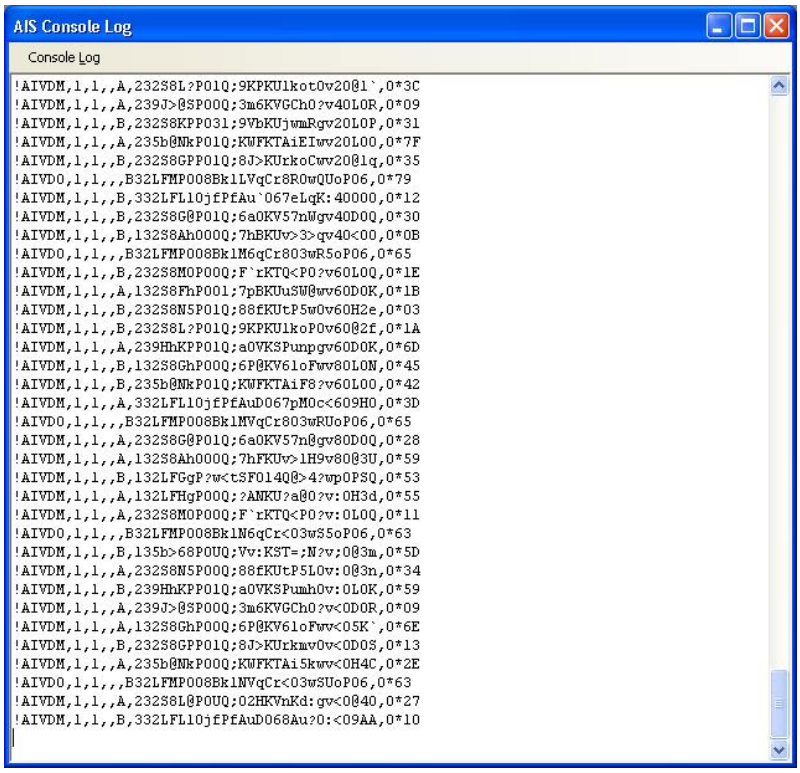
Das Menü sieht folgendermaßen aus:

DEUTSCH

- VDM (Erhaltene Daten anderer Schiffe) /
- VDO (Daten des eigenen Schiffes)

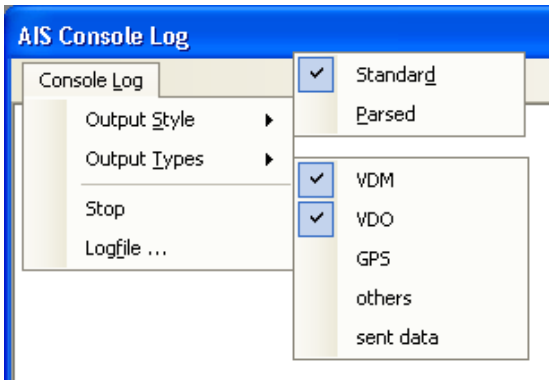
3.3.4. AIS Basisdaten Anzeige

Die Basisdatenanzeige ist ein einfaches aber sehr effektives Tool die erhaltenen Daten in Roh Form anzeigen zu lassen.



DEUTSCH

Sofern die Basisdaten Anzeige aktiv ist, gibt es ein weiteres Menü um die Ansicht dieser Basisdatenanzeige zu konfigurieren. Die Einstellungen bleiben erhalten.

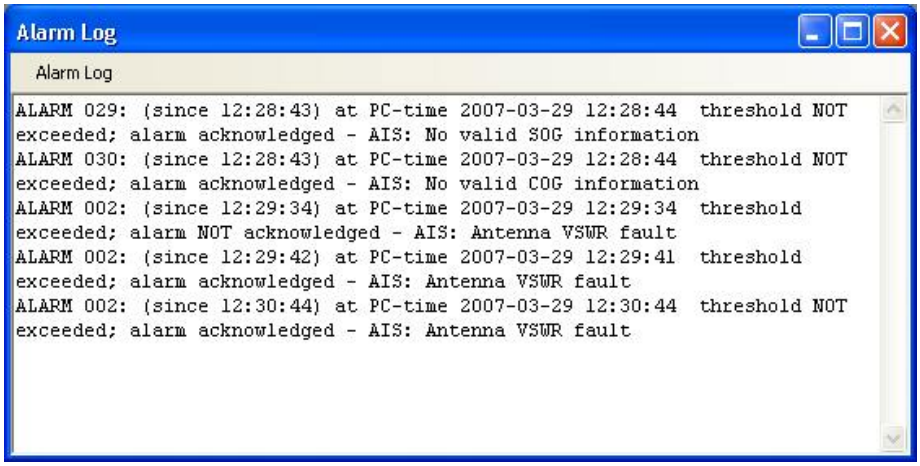


- Ausgabe = Output Style
  Wahl zwischen Standard, (Rohdaten) und Parsed, (Daten durch Komma getrennt).
- Logfile…
  Sofern ein "Logfile" geöffnet ist, werden die empfangenen Daten in das Logfile geschrieben. Die Daten werden an das Logfile angehängt. Das letzte Logfile ist immer das aktuellste. Die Einstellungen bleiben erhalten sind aber nur für die Basisdatenanzeige gültig.

3.3.5. Alarm Log

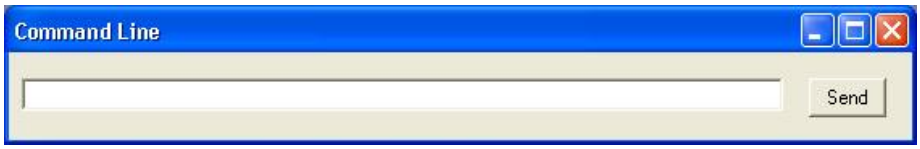
Dieses Fenster zeigt die erhaltenen Alarme, solange das Programm aktiv war.

DEUTSCH



3.3.6. Ausführen

Dieser Befehl "ausführen" ist ein Werkzeug nur für sehr erfahrene Anwender, die manuell Datensätze über das easyTRX verschicken wollen. Text eintragen und die Sende Taste anklicken und weg ist der Datentext. Die Checksumme wird automatisch angehängt, sofern nicht vorhanden.

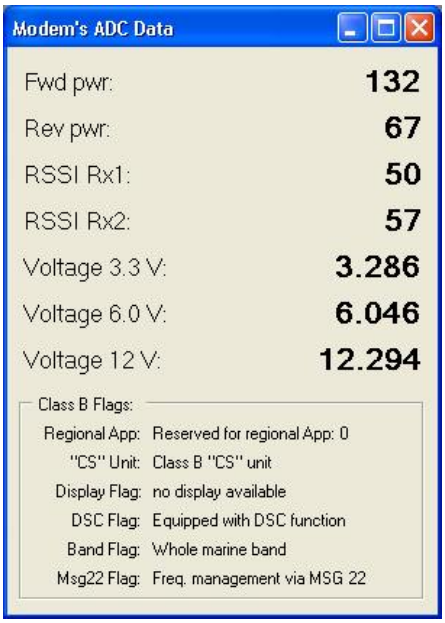


3.3.7. Send File

Diese Funktion wird dafür verwendet, Kommandos aus einer Datei zu laden um diese in den easyTRX einzuspielen.

3.3.8. Modem Daten

Dieses Fenster zeigt den internen Stand des easyTRX.
(Informationsfenster)



3.3.9. Software Update

Dieses Fenster ermöglicht ein Update der internen easyTRX Software.

ACHTUNG:

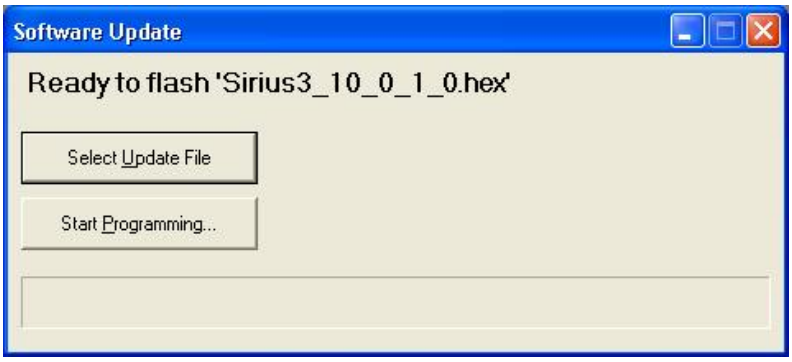
Keine nicht dafür bestimmte Software auf den easyTRX hochladen.

Während eines Updates darf die Stromversorgung nicht unterbrochen werden. Das führt zu schweren Schäden am easyTRX:

DEUTSCH

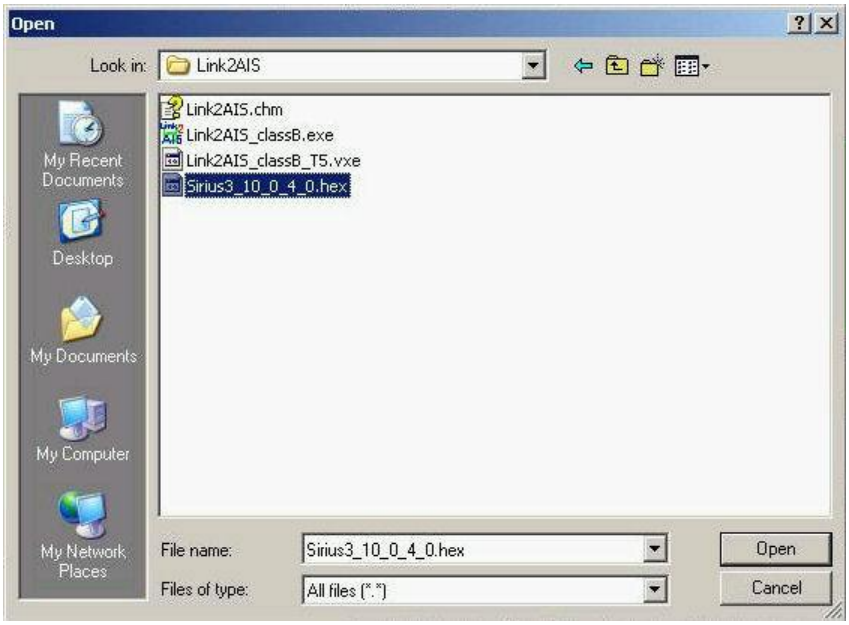
Nachfolgend eine Anleitung wie man die Software des easyTRX updated:

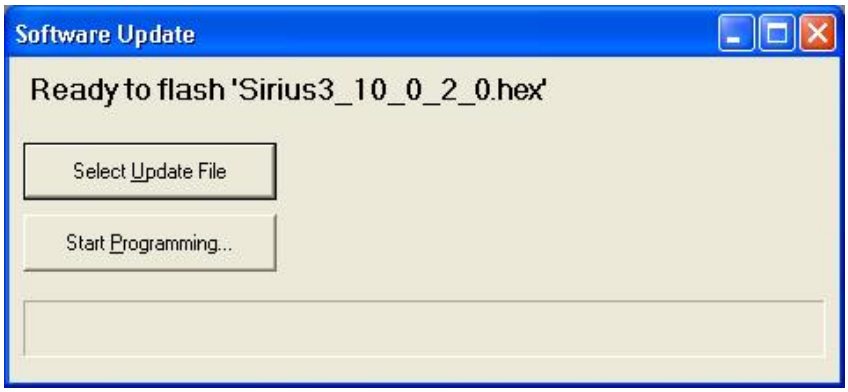
- "Software update" anklicken



- "Select Update File" Taste anklicken und das File wählen, welches man hochladen möchte. Es hat die Dateierweiterung *.hex

DEUTSCH

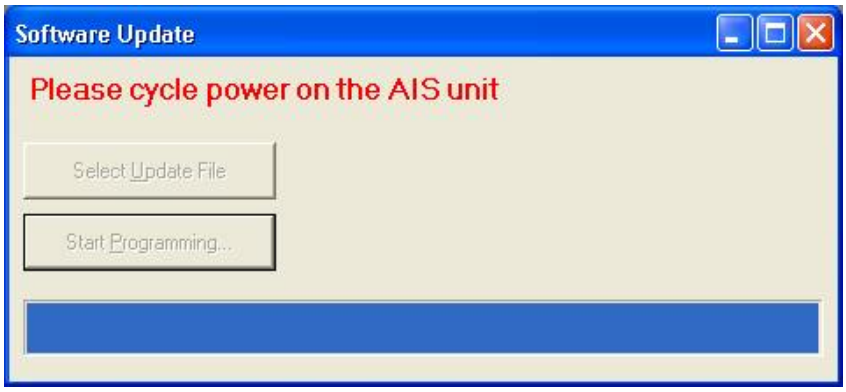




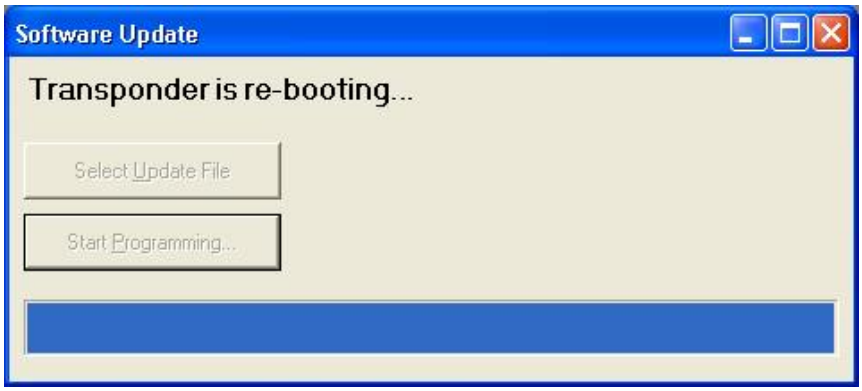
- "Start Programming" Taste anklicken. Den Anweisungen folgen.

DEUTSCH

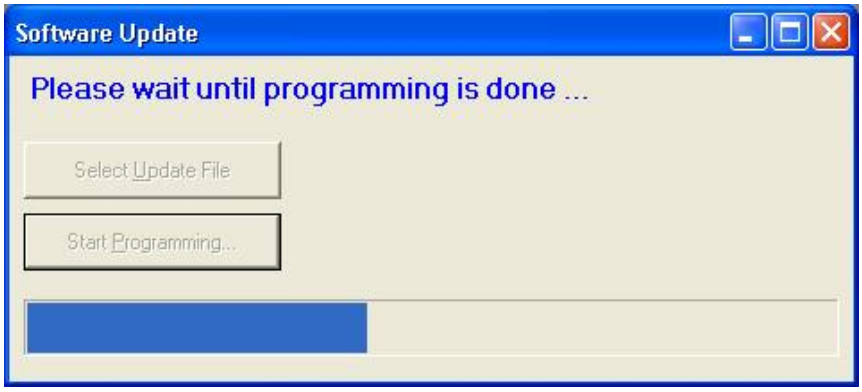
ACHTUNG: Nie die serielle Verbindung zum PC lösen

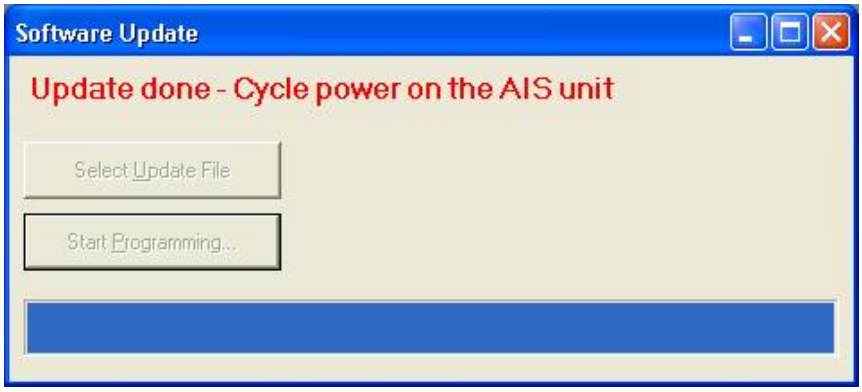


- Der EasyTRX macht einen Warmstart und geht in einen speziellen Programmiermode.



DEUTSCH


Software Update
Please wait until programming is done ...
Select Update File
Start Programming...


Software Update
Update done - Cycle power on the AIS unit
Select Update File
Start Programming...

Link2AIS Class-B
Software update complete
OK

DEUTSCH

- Sobald diese Nachricht angezeigt wird, war das Update erfolgreich.
- Bitte prüfen Sie ob Ihre statischen Daten aktuell sind um im Update übernommen wurden.

4. STATUS ZEILE

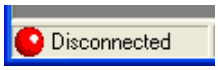
Die Status Zeile unten am Bildschirmfenster zeigt alle relevanten und wichtigen Informationen auf einen Blick an.

Die Felder (Von links) gesehen, haben folgende Bedeutung:

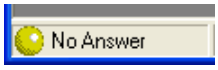
4.1. LEDs

Ganz links befinden sich die Anzeige des Betriebszustandes des easyTRX.

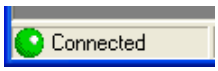
4.1.1. Verbindungsstatus



Programmstart und easyTRX nicht verbunden.



Verbindung vorhanden aber easyTRX nicht erkannt.



Verbindung in Ordnung, Programm und easyTRX kommunizieren miteinander.

4.1.2. LEDs direkt am easyTRX

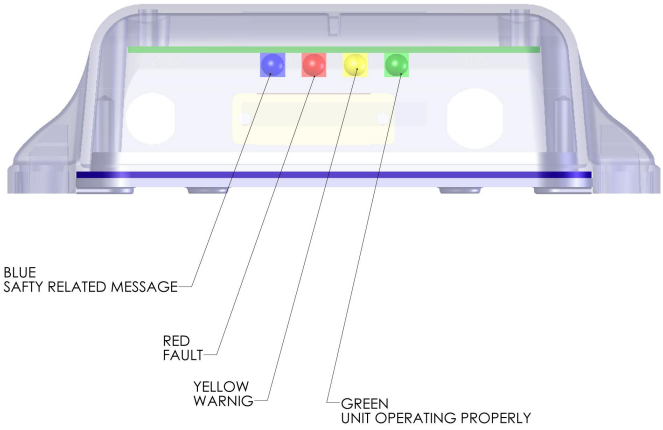
Diese 4 LED´s zeigen den Betriebszustand des easyTRX an. Mögliche Anzeigen sind:

easyTRX o.k., alles einwandfrei

DEUTSCH

Stummmode aktiv, keine Daten die gesendet werden.

Fehler, bitte Manual lesen und beheben, nicht verzweifeln.



4.2. Daten Felder

Die meisten Inhalte der Datenfelder sind Informationen der eigenen Schiffsdaten, wie MMSI, Länge und Breite, Kurs über Grund, Geschwindigkeit über Grund, Datum und Zeit (UTC) vom GPS

4.3. Alarme und eingehende Nachrichten

DEUTSCH

Ganz rechts befinden sich 2 Symbole. Durch Anklicken öffnet sich das entsprechende Fenster.

Sind die Symbole in der Farbe "weiß" bedeutet das es sind weiteren Nachrichten vorhanden.

Farbige Symbole bedeuten, es sind entsprechende Nachrichten vorhanden. Bei Nachrichteneingang kann dazu ein akustischer Alarm eingestellt werden. (Siehe unter Programmeinstellungen)

4.3.1. Alarme

Sofern der easyTRX eine Alarmmeldung verschickt, wird die symbolische Klingel "rot" und gemäß Programmeinstellungen ertönt ein Signal. Durch Anklicken erhält man die Information über den Alarm.

Es kann bis zu 1 Minute nach der Fehlerbehebung dauern, bis der Alarm gelöscht wird.

Es ist weiterhin normal, das ein "GPS Alarm" angezeigt wird, wenn der easyTRX eingeschaltet wird. Sobald ein GPS fix vorhanden ist, erlöscht diese Alarmmeldung.

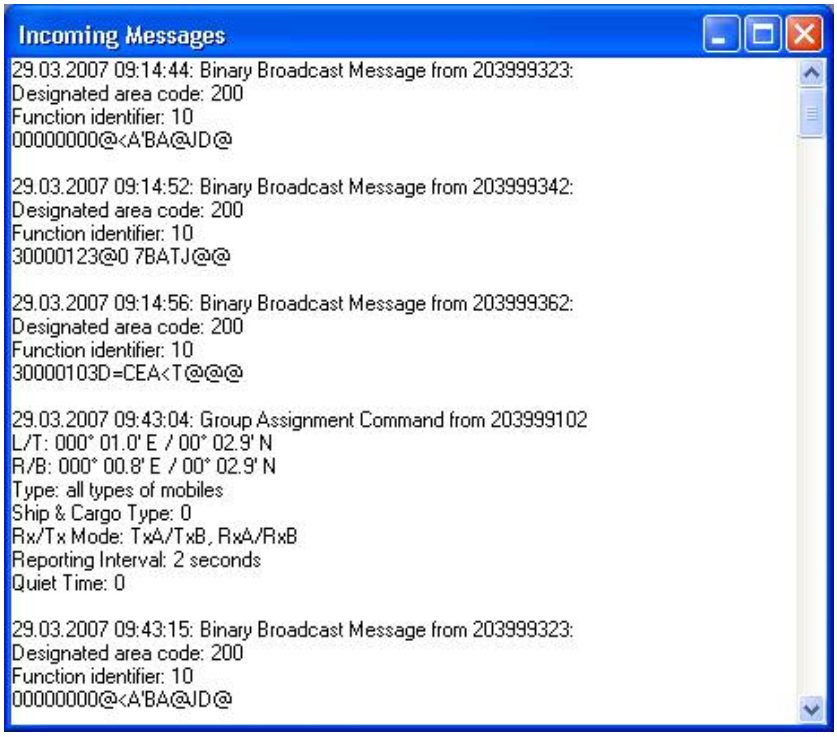
Man kann sich auch über die Funktion "Alarm Log" alle Alarme seit dem letztmaligen Einschalten anzeigen lassen.

4.3.2. Eingehende Sicherheits-Nachrichten

Sobald Sicherheitsnachrichten oder binäre Nachrichten eingehen, wird das Postsymbol in "gelb" angezeigt. Durch

DEUTSCH

Anklicken dieses Symboles erhält man eine Detailansicht der eingegangenen Nachrichten.



DEUTSCH

5. FEHLERBEHEBUNG

Problem	Grund	Lösung
Kein Verbindungsauf-bau zum easyTRX	Ungültige Schnittstellendefinition	**Bitte IP-Adresse, COM-Port, etc. prüfen.**
	IP Adressen und Kabel	**Bitte prüfen ob der easyTRX und der Rechner die richtigen IPs eingetragen haben und ob das serielle Kabel korrekt angeschlossen ist.**
	EasyTRX korrekt konfiguriert	**Konfiguration wiederholen, notfalls Servicepartner kontaktieren**
Konfigurationsdatei nicht geladen.	Eingegebene Angaben nicht vollständig oder abgespeichert	**Bitte Eingabe der Konfigurationsdaten nochmals wiederholen**
Eingaben in Konfigurationsdatei nicht korrekt	Ungültige Werte	**Werte neu eingeben und speichern**

Keine Ausgabe der Daten	Nicht verbunden	**Verbindung prüfen**
	Keine Ausgabedaten definiert	**Definiere Ausgabedaten**

6.KONTAKT UND PRODUKTUNTERSTÜTZUNG

Obwohl die Weatherdock AG immer bestrebt ist, mit höchster Genauigkeit alle Publikationen zu bearbeiten, kann diese Anleitung Fehler oder Zweideutigkeiten enthalten. Zudem obliegen Änderungen dieser Anleitungen einzig der Fa. Weatherdock und können ohne Ankündigung durchgeführt werden.

Kontakt:

Bitte zuerst Ihren Händler kontaktieren, der kann in den meisten Fällen schnell und unkompliziert helfen.

Sollte der nicht mehr weiter wissen, helfen wir gerne direkt weiter:

Weatherdock AG
Am Weichselgarten 7
91058 Erlangen
Tel: +49 9131-691-46-0
info@weatherdock.de

DEUTSCH

7. LIZENZVEREINBARUNG

Mit Einsatz des easyAIS erklären Sie sich mit den Bedingungen der Nachfolgenden Gewährleistungsvereinbarungen einverstanden. Bitte lesen Sie diese Vereinbarung sorgfältig.
Die Weatherdock AG gewährt Ihnen eine begrenzte Lizenz zum Einsatz des Gerätes im normalen Betrieb des Produktes. Titel, Eigentumsrechte und geistige Eigentumsrechte in und an der Software verbleiben bei Weatherdock AG.

8.GEWÄHRLEISTUNG

Weatherdock AG gewährt für dieses Produkt eine Garantie von 2 Jahren ab Kaufdatum auf Material- und Herstellungsfehler. Innerhalb dieser Frist wird Weatherdock AG nach eigenem Ermessen im normalen Gebrauch fehlerhafte Komponenten reparieren oder austauschen. Reparaturen oder Austausch erfolgen ohne Berechnung für Teile oder Arbeitszeit. Der Kunde trägt jedoch die Versandkosten. Diese Garantie gilt nicht bei Missbrauch, falscher Verwendung, Unfällen oder nicht genehmigten Änderungen oder Reparaturen.
Die enthaltenen Garantien und Rechte sind exklusiv und treten an Stelle aller anderen ausdrücklichen oder implizierten Garantien und oder Gesetze, einschließlich jeder gesetzlichen oder sonstigen Haftung aus einer Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Diese Gewährleistung gewährt Ihnen je nach Lang bestimmte Rechte. Keinesfalls ist Weatherdock AG für zufällige, besondere, indirekte oder Folgeschäden verantwortlich , die sich aus der Nutzung oder möglichen Nichtnutzung des Produktes oder aus Fehlern im Produkt ergeben. Die Weatherdock AG behält sich das alleinige Rech vor auf Reparatur oder Austausch des Gerätes oder der Software oder auf Erstattung des Kaufpreises. Dieses Recht ist Ihr alleiniges und exklusives Recht im Gewährleistungsfall.
In Online-Auktionen erworbene Produkte berechtigen nicht zu Nachlässen oder zur Nutzung von Sonderangeboten Weatherdock AGs. Auch werden Kaufbestätigungen aus Onlineauktionen nicht als Nachweis für Garantieansprüche anerkannt. Zur Befriedigung von Garantieansprüchen ist stets ein Originalkaufbeleg des Händlers erforderlich. Weatherdock AG ersetzt keine fehlenden Geräte- oder Zubehörteile in Produkten, die in Online-Auktionen erworben wurden. Im Garantiefall setzen Sie sich mit Ihrem Weatherdock AG-Händler in Verbindung. Er wird das weitere Vorgehen mit Ihnen abstimmen. Verpacken Sie das Gerät im Falle eines Versandes sorgfältig und senden

Sie es ausreichend frankiert an die Adresse, die Ihr Händler Ihnen nennt. Legen Sie bei Garantiereparaturen stets eine Kopie des Originalkaufbelegs als Eigentumsnachweis bei. Der Weatherdock AG easyTRX enthält keine vom Benutzer zu reparierenden Teile. Wenn ein Problem mit Ihrem Gerät auftritt, wenden Sie sich an Ihren easyTRX Händler. Jeder Versuch das Gerät zu Öffnen, ändern oder zu modifizieren, führt zum Erlöschen der Garantieansprüche und kann das Gerät irreparabel beschädigen.

WARNUNG:

Beim Führen von Schiffen liegt es allein in der Verantwortung des Schiffsführers, das Fahrzeug auf sichere Art zu führen, volle Kontrolle über sämtliche Fahrtbedingungen während der gesamten Fahrtdauer zu haben. Durch fehlerhaftes Verhalten des Führers eines mit dem easyTRX ausgerüsteten Fahrzeuges, bei dem der Fahrer der Bedienung des Fahrzeuges und den Umgebungsbedingungen nicht die volle Aufmerksamkeit schenkt, kann es zu einem Unfall oder Zusammenstoß mit Sachschäden oder Personenschäden kommen.

VORSICHT:

Es obliegt allein dem Anwender den easyTRX und/oder den easySPLIT umsichtig zu gebrauchen. Weder easyTRX, noch easySPLIT entbindet Sie von Ihren Sorgfaltspflichten!

Demzufolge ist eine gute Seemannschaft nach wie vor unerlässlich.

DEUTSCH

9. STICHWORTVERZEICHNIS

[

[Ctrl + O] · 14
[Ctrl +I] · 14

A

ACHTUNG · 12, 13, 29
AIS Basisdaten Anzeige · 26
AIS Nachrichten Anzeige · 23
Alarm · 27
Alarm Log · 27
Alarme · 27, 35, 36
Alarme und eingehende Nachrichten · 35
Alarmmeldung · 36
Ankerlieger · 15
ANWENDUNG · 2, 6, 14

B

Baud rate · 8
Bedeutungen · 15
Befreundetes Schiff · 18
Betriebszustande · 34
Bildschirm Auflösung · 6
binäre Nachrichten · 36
Buddy · 16, 18
Buddy Status löschen · 18

C

Clear all Settings · 9
Ctrl + C · 16
Ctrl + N · 16

D

Daten Felder · 35

E

easySPLIT · 3, 41
Eigene Schiffsdaten · 19
Eingehende Sicherheits-Nachrichten · 36
Empfangsbetrieb · 13
Empfangsmodus · 20
Expertenmenü · 10
Extern Schalter · 21

F

Fehlerbehebung · 36, 38

DEUTSCH

Festlegen einer neuen Verbindung · 7

G

Geräteverwaltung · 10, 22
Gewährleistung · 40
GPS Alarm · 36
GPS Satelliten Position · 22
GPS Status · 23

I

IP-Adresse · 8

K

Konfiguration · 11, 13
Kontakt und Produktunterstützung · 39
Kurs oben · 16

L

LEDs · 34
LIZENZ · 2
Logfile · 27

M

Maintenance · 10
Menüleiste · 10
Microsoft Internet Explorer · 6
Mindestanfordungen · 6
MMSI · 2, 9, 12, 13, 15, 17
Modem Daten · 29

N

Neuinstallation · 6
Notmeldung · 20

O

Oben Nord · 16
Operation · 14
Output Style · 27

P

Port · 8
Port Name · 8
Postsymbol · 36
Programm Einstellungen · 11

R

Radar Ansicht · 14
Radar View · 14
RUFZEICHEN · 2, 12, 18

S

Schiffsinformationen · 12

DEUTSCH

Schiffsliste · 16, 17
Schiffsmaße · 12
Schiffsname · 12, 17
Schiffstyp · 12
Send File · 28
seriell · 7
SICHERHEITSHINWEIS · 2
Silent mode · 20
Software Update · 29
Softwarestand · 19
Spaltenbreite · 18
Spaltennamen · 18
Standard MMSI · 13
Standardmenü · 10
Statische Daten · 9, 13
Status Zeile · 34
Statusleiste · 10
Stummbetrieb · 20
Stummmode · 35
Symbolik · 15

T

Tastenkombination · 14
TCP/IP · 7, 8

U

USB – Seriell Adapter · 6
UTC · 35

V

VDM · 26
VDO · 26
Verbindung · 7, 9, 32
Verbindung zum easyTRX · 7
Verbindungsstatus · 34
Verlorenes AIS Ziel · 15, 16
Vorgängerversion · 7
VORSICHT · 3, 41

W

WARNUNG · 3, 41

Z

Zustand · 19

DEUTSCH